

Zeitschrift: Arbido
Band: 13 (1998)
Heft: 5

Rubrik: News SVD/ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Yverdon war dieses Jahr Ort der Mitgliederversammlung des Verbandes. Bei spätwinterlichen Verhältnissen trafen sich am 12. März 1998 Mitglieder und der Vorstand zu ihren statutarischen Geschäften im Grünen. Der Präsident eröffnete die Jahresversammlung und führte durch die Traktanden, welche jeweils noch in französischer Sprache zusammengefasst wurden. Unbeeindruckt durch die Vokation als Kurort, ging die Mitgliederversammlung die Traktandenliste zügig an.

INTERNATIONALE KONTAKTE

Das Jahr 1997 war durch eine Vielzahl von Aktivitäten des Vorstands gekennzeichnet. Zu den positiven Erfahrungen gehören zweifellos die Kontakte zu Kollegialverbänden aus anderen Ländern. So war es uns möglich, mit der DGD ein bilaterales Treffen in Konstanz zu veranstalten, und der Präsident nahm am Europaforum des Dokumentartags in Regensburg als eingeladener Referent teil. Im Rahmen des Dokumentartages besiegelten SVD, DGD und KWID die Absicht, die Konstanzer Tagung erstmalig 1999 als gemeinsame Veranstaltung in Basel abzuhalten. Einer Einladung unserer tschechischen und slowakischen Kollegen folgend, hielt der Präsident in der Slowakei ein Grundsatzreferat zum Thema "Die Presse im Internet". Auch der Kontakt zu den österreichischen Kollegen konnte geknüpft werden; ein erster Gedankenaustausch über eine gemeinsame Veranstaltung im Bodenseeraum für 1999 fand statt.

NATIONALE KONTAKTE

Die lebhaftige Diskussion über die Intensivierung der Kontakte mit unseren Kollegialverbänden schien sich in der gleichen Tonlage durch das Jahr fortzusetzen. Die Skeptiker, die vor voreiligen Schritten an der GV in Solothurn gewarnt hatten, schienen recht zu bekommen. Die Kooperation unter den drei Verbänden hat im abgelaufenen Verbandsjahr sicher keine Fortschritte gemacht, ja es bedurfte vielfältiger Anstrengungen seitens Vertretern aller drei Verbände, dass keine signifikanten Rückschritte eintraten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Website beginnt sich im Bewusstsein unserer Mitglieder langsam zu verankern, wie die Benutzerzahlen zeigen. Die verschiedenen Informationsbemühungen schlagen sich auch in einer steigenden Anzahl von Individualmitgliedern nieder. Die Kollektivmitgliedern zahlen scheinen sich infolge von Firmenzusammenschlüssen auf niedrigem Niveau zu stabilisieren. Es besteht ein Projekt, die Berufsbildbroschüre mit unseren Partner-Verbänden neu aufzulegen.

ARBIDO

Erstmalig in seiner Geschichte lässt der Geschäftsgang von ARBIDO sehr ernsthaft zu wünschen übrig. Die Unterstellung von ARBIDO unter die Mehrwertsteuer sowie

YVERDON - NICHT NUR ZUM BADEN, SONDERN AUCH ZUM TAGEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG SVD/ASD

eine erneut an uns herangetragene Diskussion über die Wünschbarkeit der Fortsetzung unseres ältesten Kooperationsprojekts haben sicher das Vertrauen von Mitarbeitern und Inserenten des ARBIDO's nicht gestärkt. Als einzige Fortschritte dürfen die Gründung eines Trägervereins, der uns die Bezahlung der Mehrwertsteuer vermeiden lässt, und die engagierte Arbeit des neuen Chefredaktors bezeichnet werden. Die erneut im Herbst an die SVD herangetragene Debatte über ARBIDO verschleisst unnötig Kräfte. Die drei Präsidenten haben angesichts dieser Situation eine gemeinsame Plattform ausgearbeitet und eine Arbeitsgruppe der drei Verbände mit der Ausarbeitung eines Konzepts beauftragt.

GEMEINSAME AUSBILDUNG

Hier galt es, die Arbeit auf dem Gebiet der Berufsausbildung der Lehrlinge energisch voranzutreiben. Als erste Massnahme wurde die Ausarbeitung eines Faltprospekts zur Information der KIGA's und der Berufsberatungszentren ausgearbeitet. Die im Gesetz vorgeschriebene Verordnung mit dem BIGA konnte im Sommer seitens der SVD mitunterzeichnet werden, und die vorgeschriebene Ausrüstungsliste für die Betriebe konnte abgeschlossen werden. Auf der Ebene der Fachhochschulen ist der Entscheid des Bundesrates zur Standortwahl der Studienrichtung "Information und Dokumentation" noch ausstehend. Die entsprechenden Fachhochschulen werden ihre Tätigkeit mit einem entsprechenden Studiengang im Herbst 98 aufnehmen.

VERANSTALTUNGEN

Drei Veranstaltungen haben 1997 stattgefunden. Neben der Arbeitstagung in Solothurn fand auch eine Tagung zu modernen Speichertechnologien statt. *Janny Herz* hat nun die Leitung dieser Veranstaltung abgegeben. Es sei ihr an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz gedankt. Im Februar fand in Zollikofen in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Bern eine Einführungsveranstaltung zum Internet statt, die gut besucht war. Im Mai wird eine Veranstaltung über wissenschaftliche Information im Internet für Informationsspezialisten und -spezialistinnen der chemischen Industrie in Basel stattfinden. Für den Spätherbst ist auf vielfachen Wunsch eine Internet-Veranstaltung für Fortgeschrittene und Profis geplant. Der Rheinfelderkurs wurde auch dieses Jahr durchgeführt. *Theo Brenzikofer*, *Susanne Schilling* und *Pia Schnyder* traten von der Kursleitung zurück. Ihnen allen gebührt grosser Dank für die langjährige Leitung des Kurses. Der Vorstand freut sich, in *Walter Bruderer* einen erfahrenen

Nachfolger für die Kursleitung gefunden zu haben.

FINANZEN

Die in Solothurn geforderten Sicherheitspolster mussten voll ausgeschöpft werden, da zum einen budgetgemäss ein Rechtsstreit mit Hilfe eines Anwaltes in einem aussergerichtlichen Vergleich beigelegt werden konnte und zusätzlich notwendige Abklärungen, um ARBIDO auf einen neuen juristischen und organisationellen Sockel zu stellen, weitere Mittel erforderten. Es hat sich gezeigt, dass Veranstaltungen für den Verband auch Einnahmequellen sein müssen, da die Mitgliederbeiträge die laufenden Verpflichtungen nicht decken können und da die Zahlungsmoral bei einigen Mitgliedern zu wünschen übrig lässt, was zu Mehrkosten für das Mahnwesen führt. Diese Gründe bewogen den Vorstand einerseits, alle Sparpotentiale in seinen persönlichen Ausgaben zu realisieren und Weiterbildungseminare zumindest kostendeckend durchzuführen.

Der Vorstand, bestrebt ein tragfähiges finanzielles Fundament sicherzustellen, beantragte eine Mitgliedergebührenerhöhung von 100 auf 120 Franken für Einzelmitglieder, sowie eine solche von 200 auf 250 Franken für Kollektivmitglieder. Nach einem Meinungsaustausch unter den versammelten Mitgliedern genehmigte die Mitgliederversammlung die Beitragserhöhung.

WAHLEN

Christine Schaller hat ihren Rücktritt erklärt. Der Vorstand hat dies, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, zur Kenntnis genommen. Es gelang dem Vorstand, unter Akklamation *Gundula Härtel* in den Vorstand wählen zu lassen. *Gundula Härtel*, die ihre Ausbildung in Berlin und Sheffield absolvierte, arbeitet in Zug bei einer Informationsvermittlungsstelle einer elektrotechnischen Unternehmung. Der Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit einer versierten Kollegin und wünscht ihr einen guten Start.

Da bekanntlich das Beste an der Mitgliederversammlung der anschliessende Aperitif mit kollegialem Gedankenaustausch ist, schloss die Mitgliederversammlung mit neuer zeitlicher Rekordmarke. Das Mitglied des Vorstandes, verantwortlich für die Mitgliederversammlung, hat sein gestiegenes ökonomisches Fachwissen in die Waagschale geworfen und konnte auch kritischste Geister überzeugen. Es schloss sich ein gemeinsames Nachtessen an, bei dem der Präsident auch seine Kollegialpräsidenten von BBS und VSA begrüssen konnte.

Stephan Holländer
Präsident SVD/ASD